

## **Fachgespräch „Physikalische Einwirkungen – Lärm, Schwingungen, Strahlung“**

**08. und 09. November 2006, Sankt Augustin**

### **Geändertes Merkblatt zur Berufskrankheit 2110 (Wirbelsäule – Schwingungen) – Vorgehen im berufsgenossen- schaftlichen Bereich**

**Autor: Dr. Siegfried Fischer**  
**Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz –**  
**BGIA, Sankt Augustin**

#### **Kurzfassung:**

Das Merkblatt des damaligen Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung – BMGS vom 01. Juni 2005 enthält in Tabelle 2 verschiedene Richtwerte und Expositionsauern. Die Durchsicht der neu in das Literaturverzeichnis zum Merkblatt aufgenommenen Studien hat im Ergebnis zur Empfehlung einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe geführt, grundsätzlich einen Tagesdosiswert mit einer Beurteilungsbeschleunigung von  $0,63 \text{ m/s}^2$  als Orientierungswert und eine Gesamtrichtwertdosis von  $1450 (\text{m/s}^2)^2$  zu verwenden. An das Bundesministerium für Arbeit und Soziale – BMAS wurde die Frage herangetragen, welche neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse vorliegen über ein erhöhtes Risiko, dass bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch Vibrationsbelastungen unterhalb einer Beurteilungsbeschleunigung von  $0,63 \text{ m/s}^2$  verursacht werden. Der Vortrag berichtet über den Stand des abgestimmten Vorgehens im berufsgenossenschaftlichen Bereich.

Weitere Informationen: [siegfried.fischer@hvbg.de](mailto:siegfried.fischer@hvbg.de)

